



Mercedes-Benz

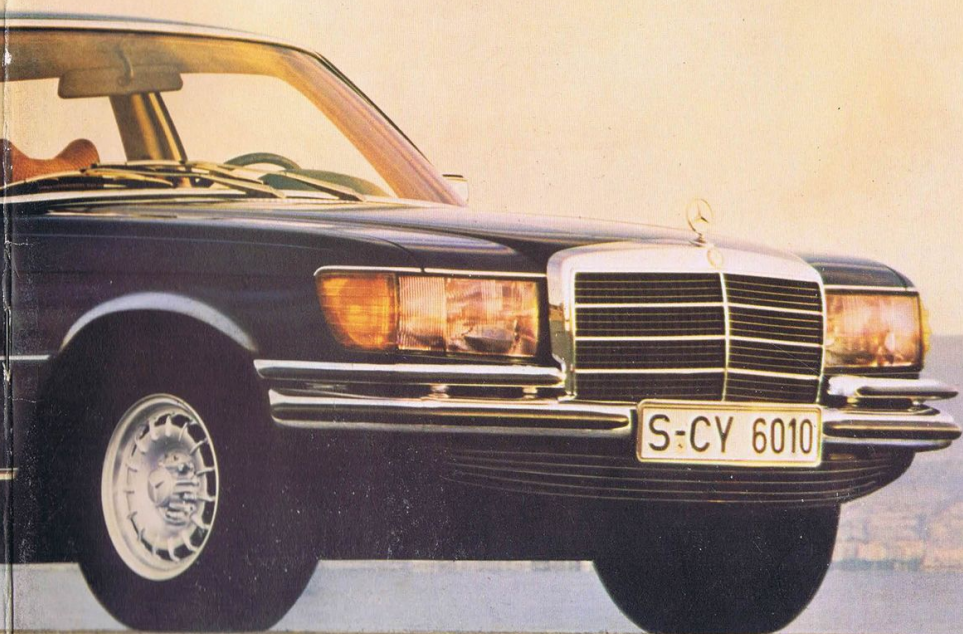
350 SE, 350 SEL

450 SE, 450 SEL

450 SEL 6.9

E60 1980

OCT 23 1979



Der Maßstab ist der Mensch.

Die Wirklichkeit heute: 25 Millionen Kraftfahrzeuge auf unseren recht unterschiedlich beschaffenen Straßen. Behinderungen, Regeln, Zeichen, Wetter, Lichtverhältnisse und Lärm. Das Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer. Ihre Fehler und die eigenen. Letztlich die psychische und physische Beschaffenheit des Menschen.

Das sind die wichtigsten Bedingungen, unter denen wir am Straßenverkehr teilnehmen. Sie erfordern ständig unsere Berücksichtigung und Anpassung. Sie beeinflussen unaufhörlich unser Befinden und Verhalten.

Aber auch unter diesen Bedingungen kann Autofahren mehr Arbeit sein oder mehr Vergnügen, mehr Streß oder mehr Entspannung. Was es mehr ist, entscheidet nicht der Verkehr, in dem Sie sich bewegen, sondern das Auto, in dem Sie fahren.

Ob das Auto Sie mit den Problemen allein läßt oder Ihnen aktiv hilft, Arbeit abnimmt, Sicherheit vermittelt, hängt davon ab, was der Maßstab der Konstrukteure war: Mensch oder Mode.

Das Mercedes-Benz Gesetz der Ausgewogenheit.

Gegen die unausgewogene Bauweise, gegen konstruktive Überbetonung einzelner Eigenschaften, die z.B. aggressives Verhalten herausfordern können, steht das Mercedes-Benz Konzept der Perfektion in den einzelnen Eigenschaften und der perfekten Ausgewogenheit aller Eigenschaften.

Leistung, Sicherheit, Komfort und Fahreigenschaften der Mercedes-Benz Fahrzeuge der S-Klasse bilden eine exakt aufeinander abgestimmte harmonische Einheit. Sie bestimmen die technische Bewältigung von Verkehrs- und Umweltproblemen und

damit die Entlastung des Menschen. Durch konstruktive Lösungen, die die psychischen und physischen Möglichkeiten und Grenzen des Menschen voll berücksichtigen.

Richtig sehen, rechtzeitig gesehen werden. Entspannt sitzen, aber aktiv und wach bleiben. Sicher agieren, schnell und fehlerfrei reagieren. Von Geräuschen und Erschütterungen verschont bleiben. Die Motorkraft führen, nicht von ihr verführt werden. Das Fahrzeug fordern können, ohne von ihm überfordert zu werden. Im Vertrauen auf das Fahrzeug die volle Aufmerksamkeit auf den Verkehr, auf die Partner und damit auf die Sicherheit für alle konzentrieren. Darum geht es, und das kann man heute haben. Die Fahrzeuge der Mercedes-Benz S-Klasse bieten es Ihnen an.



Jeder Mercedes-Benz wird nach den Wünschen seines Käufers gebaut. Einen kleinen Überblick über die Vielzahl der verschiedenen zusätzlichen Ausstattungsmöglichkeiten finden Sie auf den folgenden Seiten. Die abgebildeten Fahrzeuge enthalten folgende Sonderausstattungen:

Außenspiegel rechts
Automatisches Getriebe
Drehzahlmesser
Elektrische Fensterheber
Elektrisch betätigtes Schiebedach
Gepäcknetze an beiden Vordersitzen
Klimaanlage
Kopfstützen hinten
Lautsprecher-Überblendregler

Leichtmetallfelgen
Leseleuchte im Fond
Radios in verschiedenen Ausführungen mit elektrischen Antennen
Scheinwerferwaschanlage
Sicherheitsgurte hinten
Sitzheizung
Tempomat
Velourspolsterung

Perfektion bis ins kleinste Detail.

Wenn die mitunter harten Bedingungen des Verkehrs und der Umwelt so weit gemildert werden sollen, daß sie der Mensch frei von Angst und Anstrengung erfüllen kann, dann hat die Technik einiges zu leisten.

Wenn darüber hinaus bewußtes, aber müheloses, also gelassenes und rücksichtsvolles Fahren ermöglicht werden soll, wird von der Technik die wirklich große Leistung verlangt.

Bei der Mercedes-Benz S-Klasse beginnt diese Leistung beim Fahrwerk, schließt Motor, Sicherheit, Komfort mit ein und ist erst beim letzten Bedienungsschalter erfüllt.

Zum Konzept der Entlastung des Menschen durch perfekte Ausgewogenheit der Technik trägt nahezu jede Konstruktion, jedes Detail am Fahrzeug bei.

Beispiele:

Die Schösser der Sicherheitsgurte vorn. Sie wurden direkt an den Sitzen befestigt. Dadurch sind die Beckengurte bei jeder Sitzposition optimal angelegt.

Wird beim Verlassen des Fahrzeugs einmal vergessen, die Scheinwerfer auszuschalten, erinnert ein akustisches Signal daran.

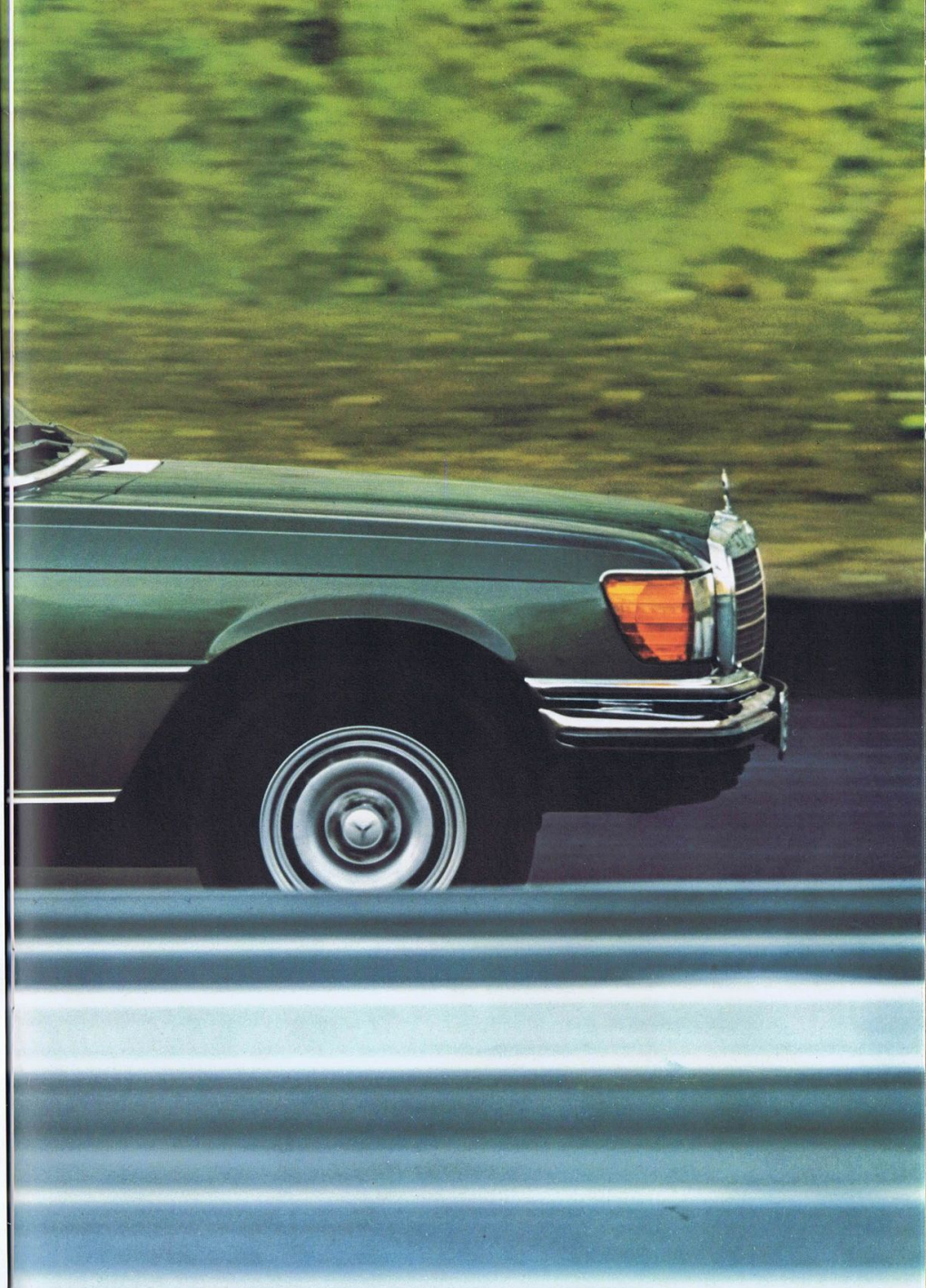
Um die Straße optimal auszuleuchten und den Gegenverkehr nicht zu blenden, läßt sich die Leuchtweite der Scheinwerfer je nach Belastung des Fahrzeugs regulieren. Ein Beitrag zur Sicherheit.

Mit dem Kombischalter am Lenkrad können Sie Blinker, sämtliche Stufen des Scheibenwischers, Fern- und Abblendlicht, Lichthupe und Scheibenwaschanlage betätigen.

Windleitblenden seitlich an der Windschutzscheibe verhindern die Verschmutzung der Seitenfenster. Mehr sehen, mehr Sicherheit.

Alle wichtigen Kontrollinstrumente und Leuchten liegen im Blickfeld des Fahrers. Die Betätigungshebel und -knöpfe sind so angeordnet, wie es bei allen Automobilen sein sollte: logisch und verwechslungssicher.

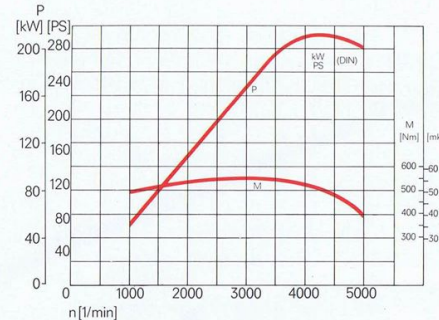
Je weniger das Automobil ihre Aufmerksamkeit beansprucht, um so besser können Sie sich auf die Straße konzentrieren, und um so mehr haben Sie vom Fahren.







Souveräne Kraft der Achtzylinder für noch mehr Sicherheit und großen Fahrkomfort.



Leistung und Drehmoment Modell 450 SEL 6.9

An der Spitze des 38 Typen umfassenden Mercedes-Benz Personenwagen-Programms rangiert die S-Klasse. Die Spitze der S-Klasse wiederum bilden die Fahrzeuge mit Achtzylinder-Triebwerken.

Hochentwickelte Aggregate von außerordentlicher Effizienz und Zuverlässigkeit, nahtlos eingefügt in das Gesamtsystem.

Motor zu Fahrwerk, Motor zu Bremsen, Motor zu Wagenabmessungen und -gewicht. Eine Einheit. Vollendete Ausgewogenheit perfektionierter Eigenschaften. In diesem technischen System zur Beherrschung der Verkehrs- und Umwelteinflüsse und zur Entlastung des Menschen spielen die Achtzylinder-Triebwerke der S-Klasse souverän ihren Part.

Die mühelose und blitzschnelle Kraftentfaltung dieser Triebwerke ist enorm. Steigungen auf Autobahnen sehen Sie nur noch, ohne sie zu spüren.

Einfädeln geschieht in einem kraftvollen Zug. Der Gefahr einmal davonfahren. Überholvorgänge verkürzen. Vorankommen in fließendem Verkehr, ohne anderen weh zu tun.

Diese V8-Triebwerke sind in Verbindung mit dem Fahrwerk ideale Voraussetzungen für ideales Verkehrsverhalten. Ein Beitrag für mehr Sicherheit. Keine Herausforderung durch einseitige Überbetonung der Motorleistung.

Natürlich kann man nicht leugnen, daß solche kultivierten Kraftwerke dem Fahrvergnügen ganzerheblichen Auftrieb geben. Aber es ist kein Vergnügen auf Kosten anderer. Und ein unwirtschaftliches ist es auch nicht.

Denn bei einem starken Achtzylinder-Motor genügt schon ein Bruchteil des verfügbaren Leistungspotentials, um normale Reisegeschwindigkeit zu halten. Bei üblichem Autobahntempo liegt somit der Verbrauch nicht wesentlich über dem Durchschnitt von Mittelklassefahrzeugen, die bis an die Grenzen ihrer Möglichkeiten gefordert werden müssen, um gleiche Leistungen zu erreichen.

Die Achtzylinder-Triebwerke von Mercedes-Benz sind Vorbilder für Laufkultur, Langlebigkeit und ausgereifte Konstruktion. Drehzahlbegrenzer – er schließt ein Überdrehen des Motors aus –, Ventile, die sich bei jedem Hub selbst drehen und damit ein Durchbrennen verhindern, durch Natriumfüllung hitzebeständige Auslassventile und die kontaktlos gesteuerte Transistorzündung sind einige Beispiele für fortschrittliche Motorentechnik.

Wirtschaftlich durch hohen Nutzen.

Die Wirtschaftlichkeit eines Fahrzeugs hängt wesentlich von seinem Nutzwert ab.

Wenn Sie die angebotene Gesamtleistung in hohem Grade in reale Vorteile für sich und Ihre Verkehrspartner ummünzen können, ist eine optimale Wirtschaftlichkeit erreicht.

Mercedes-Benz Fahrzeuge der S-Klasse bieten hier Erstaunliches. Das gesamte Konzept perfekter Ausgewogenheit führt zum Ziel der Entlastung. Je mehr Sie fahren müssen, um so mehr haben Sie davon. Gesparte Kraft, geschonte Nerven, gewonnenes Vergnügen. Der Vorteil der Sicherheit braucht nicht erläutert zu werden.

Die Zuverlässigkeit des Fahrzeugs trägt wesentlich zu Ihrer Entlastung bei. Vertrauen macht ruhig. Ein Mercedes-Benz der S-Klasse ist auf hohe Belastung ausgelegt. Das gilt für die robusten Aggregate, wie Motor, Getriebe, Achsen, ebenso wie für Türscharniere, Scheibenwischer und Lichtschalter.

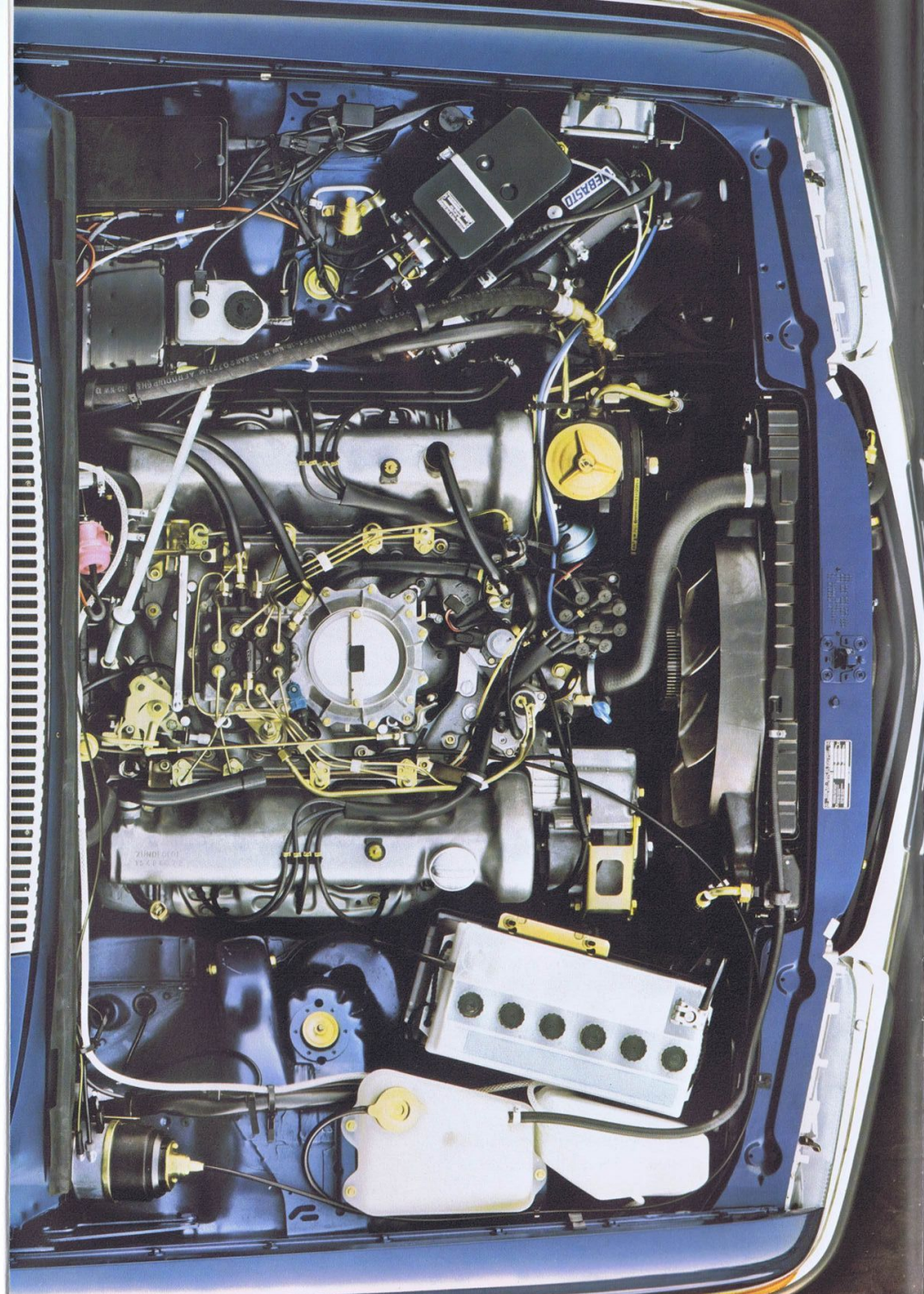
Alles und jedes hat im Entwicklungsstadium Testserien durchlaufen, die an Umfang und Härte die Anforderungen der Praxis übertreffen.

Ein Automobil, das hohen Beanspruchungen gewachsen ist, unterliegt außerdem geringerem Verschleiß. Weil es nur selten bis an die Grenzen seiner Belastbarkeit gefordert wird. Bei einem Mercedes-Benz der S-Klasse werden diese konstruktiven Vorzüge in einer unübertroffenen Fertigungsqualität realisiert. Das kommt der Lebensdauer des gesamten Automobils zugute, die übrigens deutlich über dem Durchschnitt aller Fahrzeuge liegt. Lange Wartungsintervalle und geringe Reparaturanfälligkeit sind weitere Beweise für diese Solidität.

Und was könnte die Anerkennung des hohen Nutzwertes und der daraus resultierenden Wirtschaftlichkeit eines Mercedes-Benz besser unterstreichen als die Tatsache, daß 94% aller Mercedes-Fahrer als nächsten Wagen wieder einen Mercedes kaufen.

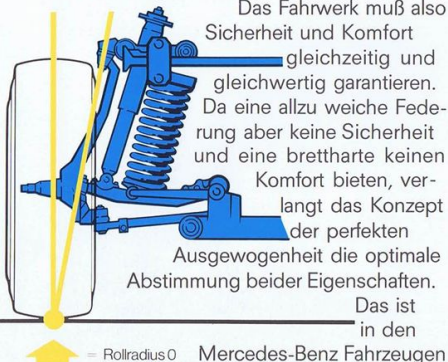
Dieser Entschluß wird gewiß durch die hohe Wertbeständigkeit erleichtert, die ihren Ursprung in Konstruktion, Fertigungs- und Materialqualität hat. So steht ein Mercedes-Benz auch äußerlich nach Jahren noch glänzend da. Seine Karosserie ist gegen Rost und Steinschlag geschützt. Außer der Hohlraumversiegelung ist er an besonders gefährdeten Stellen mit bis zu sieben Korrosions- und Lackschutzschichten versehen.

Auch die hohe Modellkonstanz zahlt sich für Sie aus. Ein Mercedes-Benz ist nicht nach drei oder vier Jahren aus der Mode. Sein Konzept und sein Aussehen haben für sehr viele Jahre Gültigkeit. Deshalb hat ein Modell der S-Klasse nicht nur seinen Preis, wenn Sie es kaufen. Sondern auch dann, wenn Sie es nach ein paar Jahren wieder verkaufen.



Ein konstruktiv aufwendiges Fahrwerk: sichere Basis für hohe Geschwindigkeiten.

Je höher die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit, um so mehr nehmen Sicherheit und entlastender Komfort des Fahrzeugs an Bedeutung zu. Für Sie und für die anderen Verkehrsteilnehmer.



Durch vier einzeln geführte und gefederte Räder. Vorn an Doppelquerlenkern, hinten an der Diagonal-Pendelachse. Durch Schraubenfedern kombiniert mit doppelt wirkenden Teleskop-Gasdruckstoßdämpfern.

Eine Bremsnickabstützung an beiden Achsen verhindert schwammiges Eintauchen beim Bremsen. Der Lenkrollradius Null an den Vorderrädern sorgt zuverlässig dafür, daß die Räder durch einseitig einwirkende Kräfte nicht abgelenkt werden können. Der Wagen bleibt unbeirrt in der Spur.

Auch langer Radstand und große Spurbreite leisten ihren Beitrag zur aktiven Sicherheit ebenso wie die Reifen, die in Abstimmung mit Federung, Dämpfung und Sitzpolsterung schließlich dem Fahrer das entscheidende Gefühl der Sicherheit und Beherrschung geben.

Die gewaltigen Kräfte, die von der Straße auf das Fahrzeug einwirken, müssen auf dem Weg zum Fahrer so verarbeitet werden, daß ihm das Fahrzeug ruhig in der Hand bleibt. Das ist die wahre Leistung, die durch hohen konstruktiven Aufwand und langwierige Feinabstimmung erreicht worden ist.

Ein Mercedes-Benz der S-Klasse hat ein neutrales, im Grenzbereich leicht untersteuerndes Fahrverhalten. Das macht ihn auch bei harten Ausweichmanövern gut beherrschbar.

Ein Fahrwerk, das auch bei Höchstgeschwindigkeit die Ruhe bewahrt, fördert nicht nur die Gelassenheit am Lenkrad. Es bietet logischerweise auch weit höhere Sicherheitsreserven bei normalem Autobahn-tempo, als man von durchschnittlichen Automobilen erwarten kann.

Fahrwerk und Motorleistung ebenbürtig sind die Bremsen. Ein hochwirksames Zweikreis-Servo-Bremssystem mit Scheibenbremsen an allen vier Rädern. Die vorderen Brems Scheiben sind innenbelüftet.



Das unübertroffene System der Mercedes-Benz Sicherheit.

Das Mercedes-Benz Sicherheitssystem hat mehr zu bieten als Insassenschutz bei einem eventuellen Unfall.

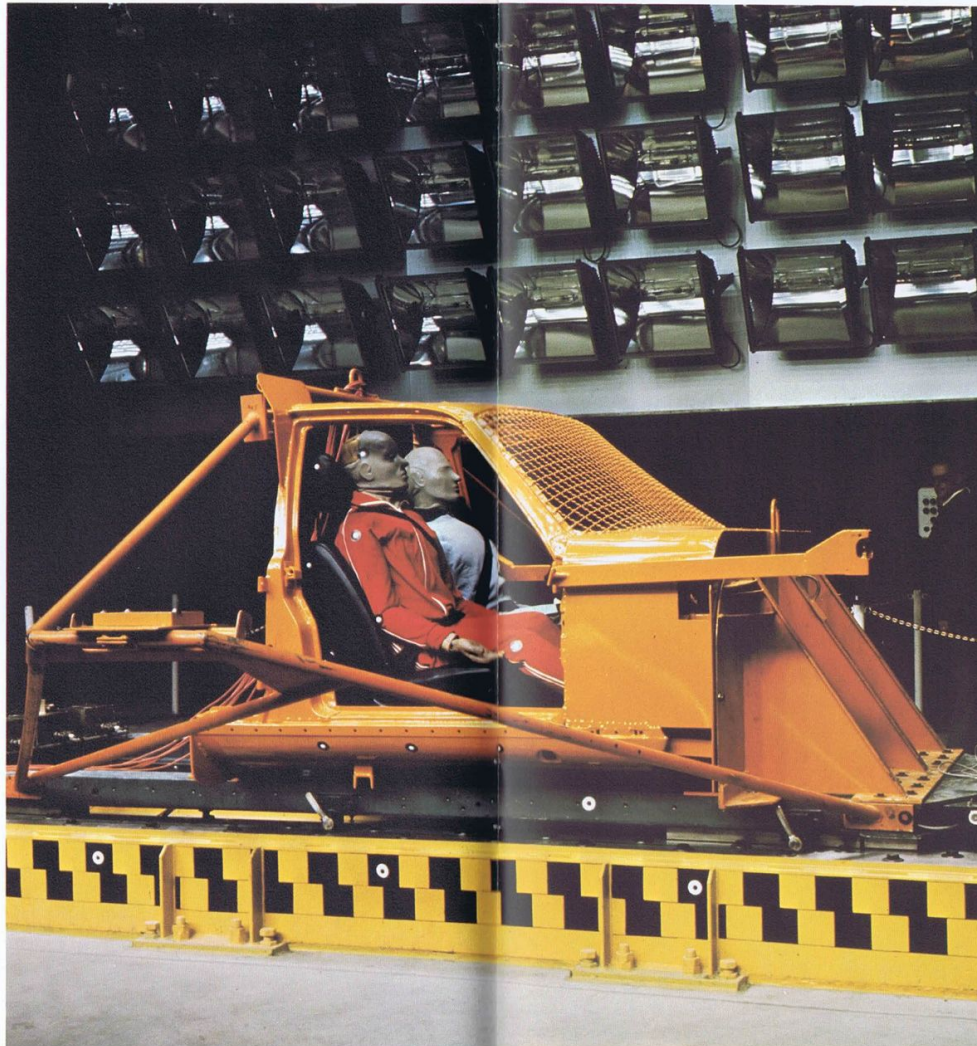
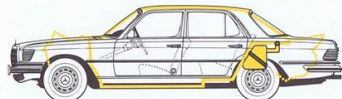
Es entlastet den Fahrer zwar nicht von der Verantwortung, aber von Furcht und Verkrampfung.

Einige Einrichtungen, die die Insassen bewahren, schützen auch andere Verkehrsteilnehmer (z. B. die Knautschzonen). Und schließlich: Ein Teil der Sicherheitstechnik dient gleichermaßen der Gesamtstabilität und Funktionstüchtigkeit des Fahrzeugs.

Perfekte Ausgewogenheit und Abstimmung auch hier.

Ein wichtiges Beispiel sind die vorgeprogrammierten Knickstellen an Front und Heck, die bei einem Aufprall Energie verzehren. Die Insassen befinden sich in einer hochstabilen Fahrgastzelle. Sie ist eine Pionierleistung von Daimler-Benz und gilt bis heute als Vorbild. Wie konsequent dabei auch Details berücksichtigt werden, beweist die Anordnung des Kraftstoffbehälters. Er ist geschützt über der Hinterachse eingebaut. Damit der Einfüllstutzen bei einem Aufprall nicht abreißen kann, ist er verformbar gestaltet.

Für die Überschlagfestigkeit wurde ein Verbundsystem aus Holmen und Dachrahmen entwickelt, das bei einem Aufprall nicht wegnickt. Der Seitenstabilität hat Daimler-Benz jahrelange Versuche gewidmet. Ein flexibler Flankenschutz war das Ergebnis. Er besteht aus kräftigen Holmen, hochstabilen Scharnieren, nachgiebigen Türen und extrem belastbaren Zapfen-



schlüssern, die das ungewollte Öffnen der Türen auch bei einem Unfall verhindern.

Ein eventueller Flankenstoß wird von dieser genau abgestimmten Kombination zuerst abgefangen und ab einer bestimmten Eindringtiefe aufgehalten. Zusätzliche Verstärkungen sind bei diesem System überflüssig.

In der Sicherheitsforschung und Anwendung der Forschungsergebnisse ist Daimler-Benz unübertroffen.

In jedem Mercedes-Benz sind alle Bauteile auf das Ziel umfassender Sicherheit ausgerichtet.

So ist der Innenraum rundum mit stoßnachgiebigem Material gepolstert. Ungeschützte Kanten und Ecken gibt es nicht. Schalter und Griffe sind entweder versenkt angeordnet oder deformierbar konstruiert.

Ein weiteres Beispiel ist die 4-Komponenten-Sicherheitslenkung. Unter einer großflächigen Polsterplatte liegt der verformbare Pralltopf. Die Lenksäule ist teleskopartig verschiebbar, das Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet. Eine Stoßeinwirkung auf die Lenkanlage wird weitgehend verhindert.



Entlastender Komfort ist mehr als Luxus.

Auf den Fahrer in einem Fahrzeug wirken permanent Einflüsse und Signale von der Umwelt, der Straße ein. Er muß die störenden, ablenkenden ausschalten, die für ihn wichtigen aber wahrnehmen, deuten und die richtige Antwort darauf finden. Diese Antwort muß er in eine Aktion seines Fahrzeugs umsetzen. Wenn es Gefahrensignale sind, muß dieser Vorgang in kürzest-möglicher Zeit ablaufen.

Dazu bedarf es eines wachen, konzentrierten Menschen am Steuer, den nichts Unwichtiges ablenkt, den unausgereifte Fahrzeugtechnik nicht noch zusätzlich belastet, der mit schnellem Blick und sicherem Griff sein Fahrzeug kontrollieren und führen kann.

Alles, was den Fahrer von störenden Einflüssen befreit, und alles, was ihn bereit und fähig hält, in jedem Augenblick, zur genau richtigen Zeit das Angemessene zu tun, heißt im Mercedes-Benz S-Klasse-Fahrzeug „entlastender Komfort“.

Er beginnt mit dem Verzicht auf funktionsfremdes Armaturen-Design. Der Fahrerplatz ist kein Cockpit, und ein Auto sollte wohl kein Flugzeug sein.

Falsche Erwartungen fordern zu falschem Verhalten heraus.

Zum konditionserhaltenden, entlastenden Komfort gehört aber die volle Übersicht über die Karosserie. Dann Anzeigen- und Bedienungsinstrumente, mit denen der Fahrer nach den ersten Minuten vertraut ist.

Bei Mercedes-Benz sind sie deshalb dort, wo sie logisch hingehören, sind übersichtlich angeordnet und verwechslungssicher gestaltet. Und es sind nicht mehr, als der Fahrer wirklich braucht.

Die Servolenkung macht die Arbeit, läßt Ihnen aber den Fahrbahnkontakt. Ein Lenkungsstoßdämpfer sorgt dafür, daß der

Fahrer lenkt und nicht die Straße. Die auf Wunsch eingebaute Wandler-Automatic entlastet Fuß, Hand und Kopf um ein gutes Stück mehr.

Nur wer gut sitzt, kann richtig reagieren. Das sagt uns die Ergonomie, die Wissenschaft von der menschengerechten Gestaltung eines Arbeits- oder Fahrerplatzes.

Die Sitze der S-Klasse-Fahrzeuge sind nach diesen Normen entwickelt. Sie sind eher straff gepolstert. Weil Schaukeln und Schwingen den Fahrer ermüden und seine Aktivität herabsetzen.

Der Sitzaufbau besteht aus sieben Schichten, vom stabilen Stahlfederkern bis zum wertvollen Bezugsstoff mit hohem Wollanteil, der Luft durchläßt und Körperfeuchtigkeit ableitet.

Sitzfläche und Lehne sind an den Seiten so weit hoch- oder herumgezogen, daß der Körper Halt hat, ohne eingeeengt zu sein. Vorn fällt die Sitzfläche leicht ab, um Blutstau in den Beinen zu vermeiden.

Die von Orthopäden geforderte „Beckenrandstütze“ ist in Mercedes-Benz Sitzen serienmäßig enthalten. Sie gibt dem Rücken feste Stützung und verhindert Ermüdung und sogar Dauerschäden an der Wirbelsäule. Vielfältig verstellbare Sitze, Lehnen und Kopfstützen bedeuten optimale Anpassung an jeden Fahrer.

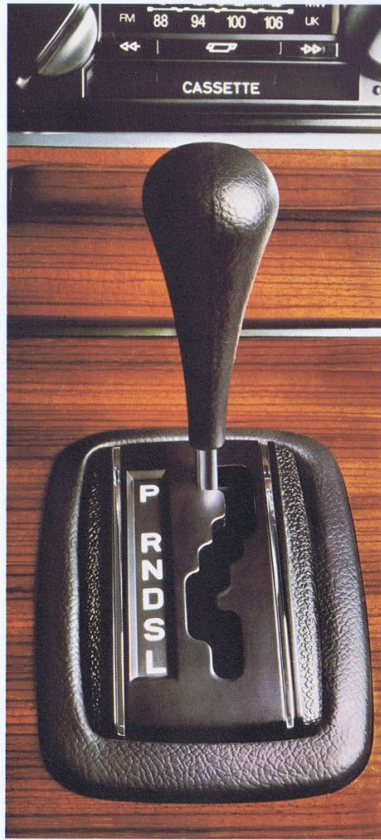
Und weil ein entspannter, nicht strapazierter Fahrer sicherer fährt und wahrscheinlich auch freundlicher reagiert, haben eigentlich sehr viele Verkehrsteilnehmer etwas vom entlastenden Komfort eines Mercedes-Benz.





Stil und Funktion bestimmen die Großzügigkeit des Innenraums.

Nicht Klubraum-Behaglichkeit, sondern genau berechnete, entlastende Bequemlichkeit, die den Streß der Außenwelt abweist, ist das Ziel der Innenraumgestaltung eines Mercedes-Benz der S-Klasse.



Großzügiger Platz für 5 Personen und Bewegungsfreiheit gehören dazu. Die Ausgestaltung des Innenraums ist geschmackvoll, wertbetont und mehr: Sie strahlt eine durch und durch gediegene Atmosphäre aus.

Das liegt an den wertvollen Materialien und an der sauberen handwerklichen Verarbeitung.

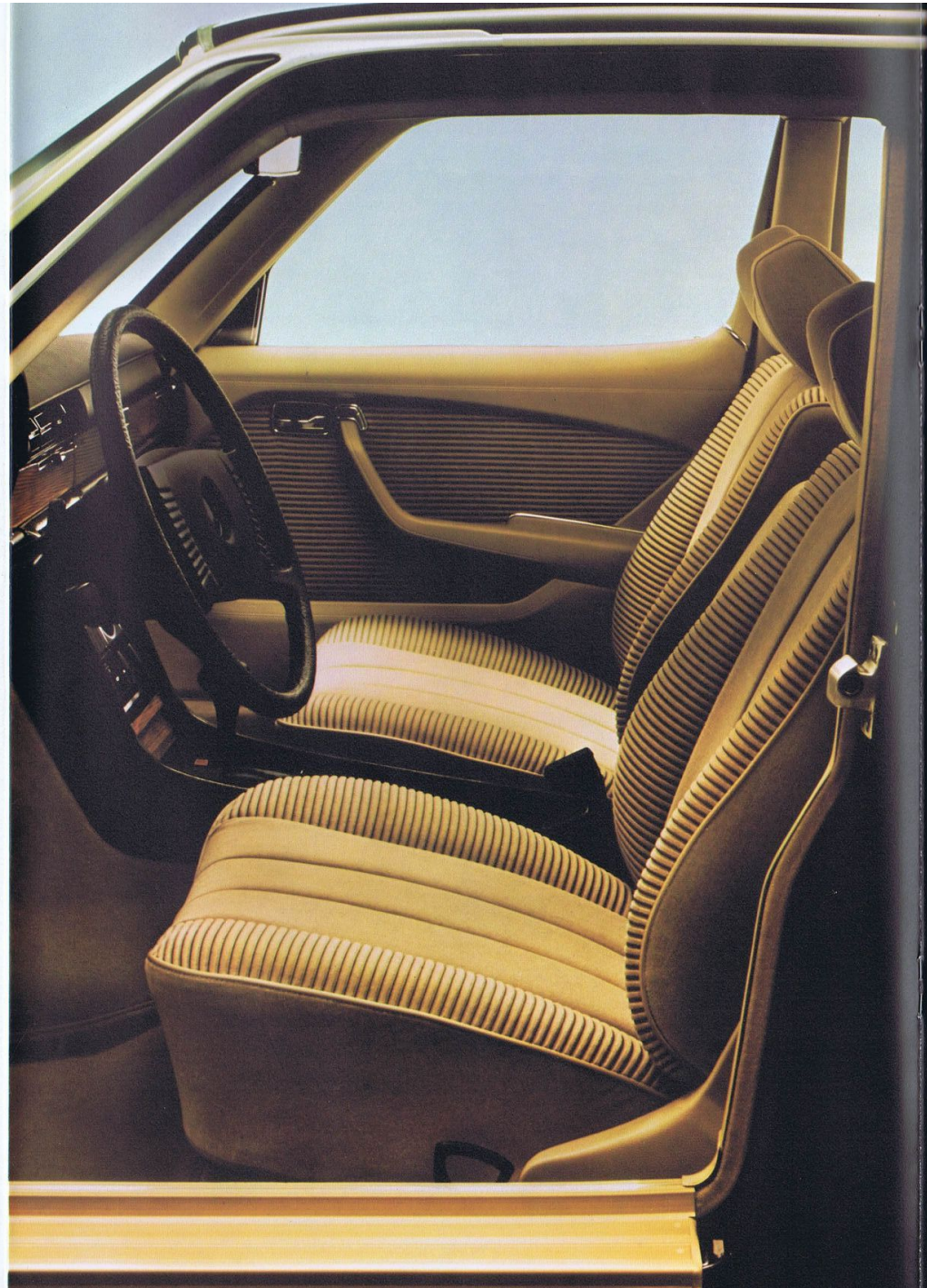
Die dem Komfort dienende Ausstattung des Innenraums ist vollständig.

Weil Sicht Sicherheit ist, bietet ein Mercedes-Benz nahezu 90% Rundumsicht. Bei schlechtem Wetter machen die Wischer 78% der Windschutzscheibe frei. Ein großer, verzerrungsfreier Innenspiegel und der bequem von innen einstellbare Außenspiegel schaffen Übersicht nach hinten und machen Rücksicht leicht.

Seitenscheiben und Heckscheibe bleiben durch Windabweiser und Regenrinne sauber.

Die Innenraumtemperatur kann fein eingestellt werden. Für Fahrer und Beifahrer getrennt. 11 Lufteintrittsöffnungen erlauben, den Luftstrom nach Wunsch exakt zu regulieren. Selbst die vorderen Türen sind an das Heizungs- und Lüftungssystem angeschlossen.

Frische Luft erhalten Sie, ohne die Fenster zu öffnen. Bereits im Stand läßt sich die Luft im Innenraum mit Hilfe des Gebläses bis zu dreimal pro Minute austauschen.





Nur eine beruhigende Atmosphäre macht gelassenes Fahren möglich.

Die möglichen Störungen des Fahrers durch Geräusche und Schwingungen sind zahlreich und gravierend. Verkehrs- und Windgeräusche, Abrollgeräusche der Reifen. Schwingungen von der Fahrbahn und Vibrationen von Motor, Getriebe und Antriebswelle.

Mercedes-Benz hielt die Ausschaltung oder Eindämmung dieser Störungen für zwingend. Weil sie den Fahrer, vor allem auf längeren Strecken, so stark beeinträchtigen können, daß ein Leistungsabfall unvermeidlich ist.

Die einzelnen Ursachen für Geräusche und Schwingungen wurden festgestellt und analysiert, um sie dann unter die Störungs-grenze abzusenken.

So wurden Karosseriepartien geändert und stabilisiert, bis Windgeräusche verschwunden waren. Die ganze Karosserie wird viele Male im Windkanal getestet, um die strömungsgünstigste und „leiseste“ Form herauszuarbeiten.

Zur Beurteilung werden objektive Meßdaten, aber auch die Wirkungen von Geräuschen auf das menschliche Ohr festgestellt. Nicht Lautstärke allein ist entscheidend, sondern auch der Frequenzbereich eines Geräusches. Es gibt solche, die als angenehm und andere, die als unangenehm empfunden werden.

Ein Beurteilungsmaßstab für den Geräuschpegel im Innenraum eines S-Klasse-Fahrzeugs ist die Tatsache, daß Sie sich bei jeder Geschwindigkeit in normaler Lautstärke unterhalten können.

Kein anderes Automobil bietet mehr Möglichkeiten, individuelle Wünsche zu verwirklichen.

Jeder Mercedes-Benz wird ausschließlich nach den Wünschen seines künftigen Besitzers gebaut. Auch das hat etwas mit der Anpassung des Automobils an den Menschen zu tun.

Und mit mehr als 1000 Kombinationsmöglichkeiten sind den individuellen Wünschen kaum Grenzen gesetzt. Dabei werden Sonderausstattungen von Anfang an in den Produktionsablauf eingeplant. Nur so ist gewährleistet, daß sie keine Fremdkörper an oder in Ihrem Mercedes-Benz sind. Sondern individueller, aber integrierter Bestandteil.

Bereits an der Rohkarosserie werden alle erforderlichen Veränderungen für den Einbau von Sonderausstattungen getroffen. Die Rohkarosserie ist also vollständig vorbereitet, bevor sie in die Lackierung kommt. Auf diese Weise läßt sich jede Qualitätseinbuße von vornherein vermeiden.

Dieses besondere Prinzip der Fertigung eines Mercedes-Benz beweist, daß Individualität und Perfektion durchaus vereinbar sind.



Jeder Mercedes-Benz ist für ein langes, problemloses Autoleben gebaut.



„Das Beste oder nichts“ hat Gottlieb Daimler einmal gesagt. Wir nennen es heute Spitzenqualität. Sie bedeutet modernste Technik, Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit ein langes Autoleben lang. Sie hat aber auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen: Das verarbeitete, hochwertige Material fällt keinem vorzeitigen Verschleiß zum Opfer. Qualität erspart Ärger und Kosten. Sie ist die Basis des Vertrauens in die Mercedes-Benz Fahrzeuge.

Qualität hat ihren Ausgangspunkt in der Idee des Konstrukteurs. Nur von vornherein geplante Qualität wird nachher sichtbar. Ihr Weg führt dann über Konstruktion, Materialauswahl, harte Erprobung, sorgfältigste Produktion bis zur unerbittlichen Kontrolle.

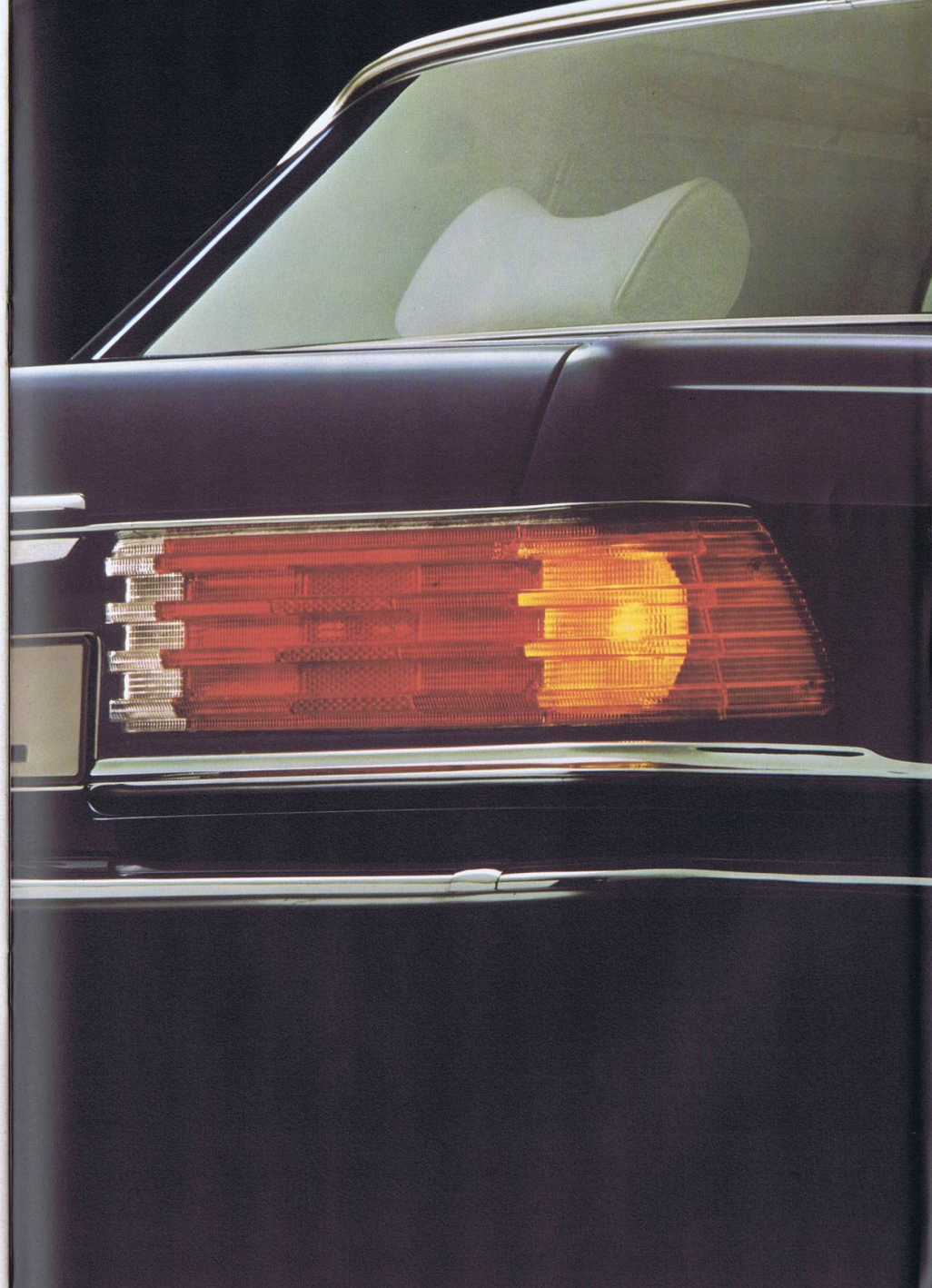
Auch bei neuen Entwicklungen machen wir keine Experimente auf Kosten unserer Kunden. Sie kommen erst in die Serienfertigung, wenn der Beweis ihrer Tauglichkeit erbracht ist. Dabei hilft ein separates Montageband. Es entspricht exakt den Bedingungen der späteren Serienfertigung. An diesem Band schulen wir Monteure auf die Neuerungen. Und zwar so lange, bis jeder Handgriff sitzt.

Ein Jahr Garantie ohne Kilometerbegrenzung und Inspektion nur alle 15000 Kilometer sind bei diesem Qualitätsniveau eine Selbstverständlichkeit.

Ein Automobil kann aber auf Jahre gesehen nur so gut sein wie die Wartung, die es erhält. Jede Mercedes-Benz Kundendienst-Station bietet mit ihrer technischen Ausstattung und den ständig geschulten Fachleuten die Gewähr dafür, daß Ihr Wagen zuverlässig und werterhaltend gewartet wird.

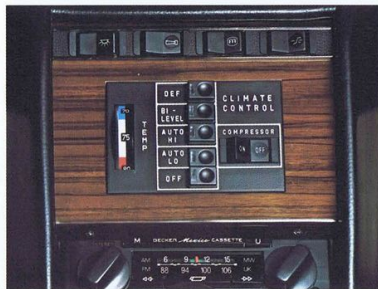
Allein in der Bundesrepublik Deutschland arbeiten ca. 25000 Mitarbeiter in den rund 1300 Kundendienst-Stationen. Weltweit stehen 5100 Mercedes-Benz Service-Stationen mit gutsortierten Original-Teilelagern zur Verfügung. Das gibt Ihnen die Gewißheit, auch im Ausland echten Mercedes-Benz Kundendienst zu erhalten.

Ein Mercedes-Benz der S-Klasse, das ist die verwirklichte Idee vom starken, schönen und seine Aufgabe besser erfüllenden Automobil unserer Zeit. Von der Konstruktion bis zum Kundendienst eine perfekte Einheit und ein Angebot für Sie.





Sonderausstattungen für die S-Klasse-Modelle.



Über die reichhaltige serienmäßige Ausstattung hinaus können Sie sich auch weitergehende Ausstattungswünsche erfüllen.

Dazu gehört als weiterer Beitrag zur Entlastung des Fahrers die Mercedes-Benz Automatic*, die samtweich und stets im günstigsten Drehzahlbereich schaltet.

Oder die Innenraumausstattung mit hochwertigen Veloursbezügen.**

Eine Besonderheit unter den Extrawünschen ist der Tempomat***, der in Verbindung mit dem automatischen Getriebe lieferbar ist. Er hält eine einmal eingestellte Geschwindigkeit exakt ein.

Eine Klimaanlage*** oder die oben abgebildete Klimatisierungs-Automatic sor-

gen unabhängig vom Außenklima für die gewünschte Innenraum-Temperatur.

Sitzheizung und orthopädische Sitze sind ebenso Teile dieses Ausstattungsprogramms wie hochstabile, aber gewichtsparende Aluminiumfelgen, ein elektrisch betätigtes Schiebedach mit Windabweiser, Scheinwerfer-Wischer*** oder die Zentralverriegelung** für Türen, Kofferraum und Tank, um nur wenige Beispiele zu nennen.

Über das gesamte Sonderausstattungsprogramm für die Modelle der S-Klasse informiert Sie gern Ihr Mercedes-Benz Verkäufer.

*serienmäßig ab 450 SE

**serienmäßig ab 450 SEL

***serienmäßig ab 450 SEL 6.9

350 SE/SEL



Mercedes-Benz 350 SE/SEL. Grundausrüstung.

Motor

V8-Motor mit Benzineinspritzung, kontaktlos gesteuerter Transistorzündung und hydraulischem Ventilspielausgleich. 151 kW bei 5750/min bzw. 205 PS/DIN bei 5750 U/min.

Getriebe/Kupplung

Vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe; synchronisierter Rückwärtsgang; Mittelschaltung; selbstnachstellende Membranfederkupplung. Auf Wunsch: 3-Gang-Wandler-Automatik.

Achsen

Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Abstützung; Rollradius = 0. Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten, vorn mit Innenbelüftung; Turboschaufeln zur zusätzlichen Kühlung an allen vier Felgen; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstromeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschließbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Karosserie

Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau; möglichst gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; Tank über der Hinterachse; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas. Vier Türen; Zierleiste mit stoßelastischer Einlage an beiden Seiten; Stoßstangen mit breitem Gummi-Wulst. Auf Wunsch: Schiebedach mit integriertem Windabweiser.

Sitze

Körpergerecht geformt, mit seitlichem Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar, stoßfest verankert; Fahrersitz in der Höhe verstellbar; Ruhesitzeinrichtung. Kopfstützen und Automatic-Sicherheitsgurte an den Vordersitzen.

Heizung und Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar. Getrennte Beheizung für rechts und links. Große Austrittsöffnung für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Vordertüren an das Heizungs- und Lüftungssystem angeschlossen. Dauerentlüftung.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppelwirkende Gasdruckstoßdämpfer.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad. Heizbare Heckscheibe.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung, Tipp-Kontakt für Überholersignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signallampe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, Halogen-Nebelscheinwerfer; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht; Leuchtweiten-Regulierung für beladenen oder unbeladenen Wagen; Parklicht, Rückfahrcheinwerfer, Nebelschleuchte; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Kofferraumbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung über Windschutzscheibe und im Fond. Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach und Heizungsbedienung.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Anzeiger für Öldruck, Tankinhalt, Kühlwassertemperatur; Kontroll-Licht für Feststellbremse; Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; quartzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler. Auf Wunsch: Drehzahlmesser.

Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an allen Türen mit Abtast-Sicherung; kindersichere Verriegelung an den Fondtüren; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederholersperre; Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß, Kofferraum, Tankschloß und Handschuhfach; Nebenschlüssel nur für Türen, Zündschloß und Tankschloß.

Sonstiges

Instrumentenanlage und Mittelkonsole mit Edelholzausstattung; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; Hutablage; abblendbarer Rückspiegel; Außenspiegel von innen einstellbar; gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen mit Haltegriff an den Türen, gepolstert; Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte hinten; Teppichauskleidung im Innen- und Kofferraum; Abschleppöse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandkasten integriert in Hutablage.

Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.

Die S-Klasse. 350 SE/SEL.



Der 350 SEL ist gegenüber dem 350 SE in Radstand, Innenraum und Gesamtlänge um 10 Zentimeter länger. Der größere Innenraum kommt voll den Passagieren im Fond zugute. Sie haben dadurch noch mehr Bewegungsfreiheit. Und die entsprechend größeren Fondtüren machen das Ein- und Aussteigen noch bequemer.

Ein Beispiel dafür, wie konsequent in allen Details die besten konstruktiven Lösungen verwirklicht werden, ist die Heckleuchte. Durch das Rippenprofil bedeckt der aufgewirbelte Schmutz nur ein Drittel der Leuchtenoberfläche. Die vertieften Flächen bleiben frei von Schmutz. Dadurch sind die Rücklichter auch nach langen Fahrten bei schlechter Witterung noch gut erkennbar.

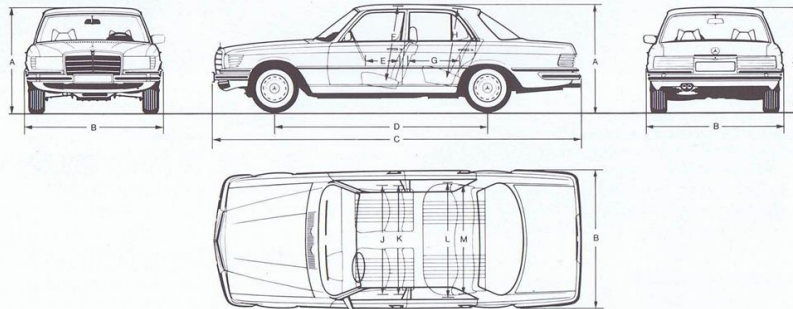


Mercedes-Benz 350 SE/SEL. Technische Daten.

Zahl der Zylinder	8	
Bohrung/Hub	92/65,8 mm	
Gesamthubraum	3499 cm ³	
Motorleistung nach DIN ¹⁾	151 kW bei 5750/min 205 PS bei 5750 U/min	
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	285 Nm bei 4000/min 29 mkp bei 4000 U/min	
Verdichtung	9,0	
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	7,5/5,5 Liter	
Inhalt des Kühlsystems	14 Liter	
Lichtmaschine	14 V/55 A	
Batterie	12 V/66 Ah	
Höchstgeschwindigkeit	ca. 205 km/h	
Reifen	205/70 HR 14	
Kraftstoff	Super	
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70 030 ²⁾	13,0 Liter/100 km	
Tankinhalt	96 Liter	
davon Reserve	ca. 13 Liter	
Gewichte	350 SE	350 SEL
Fahrzeuggewicht, fahrfertig ³⁾	1675 kg	1700 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	2195 kg	2220 kg

	350 SE	350 SEL
A Größte Höhe, fahrfertig	1425 mm	1430 mm
B Größte Breite	1870 mm	1870 mm
C Größte Länge	4960 mm	5060 mm
D Radstand	2865 mm	2965 mm
E Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	483 mm	483 mm
F Sitzhöhe vorn ⁵⁾	975 mm	980 mm
G Fahrerlehne-Fondlehne ⁴⁾	668 mm	768 mm
H Sitzhöhe im Fond ⁵⁾	944 mm	942 mm
J Hüftbreite vorn	1526 mm	1526 mm
K Breite in Schulterhöhe vorn	1400 mm	1400 mm
L Hüftbreite hinten	1510 mm	1510 mm
M Breite in Schulterhöhe hinten	1394 mm	1394 mm
Spurweite vorn	1521 mm	1521 mm
Spurweite hinten	1505 mm	1505 mm
Wendekreisdurchmesser	11,44 m	11,78 m
Kofferraum	ca. 0,53 m ³	ca. 0,53 m ³

Anhängelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.



¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Laut VDA-Revers technische Angaben entsprechend DIN 70020 und 70030 Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70030. Dieser Wert wird ermittelt bei kon-

stanter Fahrt mit 3/4 der Höchstgeschwindigkeit, max. 110 km/h, auf ebener Fahrbahn mit einem Zuschlag von 10%. Dieses Meßverfahren verwenden alle Automobil-Hersteller in der Bundesrepublik Deutschland. Die angegebenen Verbrauchswerte werden also unter gleichen Bedingungen ermittelt und

sind damit echt vergleichbar. Sie entsprechen jedoch nicht dem tatsächlichen Fahrerverbrauch, denn dieser ist je nach Fahrweise, Straßenzustand, klimatischen Verhältnissen etc. verschieden. Der Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ist also nur ein Vergleichswert, nicht aber der tatsächliche Fahrerverbrauch.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

⁵⁾ Ohne Schiebedach. Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.

450 SE/SEL



Mercedes-Benz 450 SE/SEL. Grundausrüstung.

Motor

V8-Motor mit Benzineinspritzung, kontaktlos gesteuerter Transistorzündung und hydraulischem Ventilspielausgleich. 165 kW bei 5000/min bzw. 225 PS/DIN bei 5000 U/min.

Getriebe

3-Gang-Wandler-Automatic.

Achsen

Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Abstützung; Rollradius = 0. Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung und Anfahrmoment-Ausgleich.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten, vorn mit Innenbelüftung; Turboschaufeln zur zusätzlichen Kühlung an allen vier Felgen; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstromeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppelwirkende Gasdruckstoßdämpfer. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung an der Hinterachse.

Karosserie

Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau; möglichst gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; Tank über der Hinterachse; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas. Beim 450 SEL: elektrische Fensterheber. Vier Türen; Zierleiste mit stoßelastischer Einlage an beiden Seiten; Stoßstangen mit breitem Gummi-Wulst. Auf Wunsch: Schiebedach mit integriertem Windabweiser.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad. Heizbare Heckscheibe.

Signalanlage

Lichttupe; Blinker mit automatischer Rückstellung, Tipp-Kontakt für Überholssignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signalhupe; Bremslicht; Warmblinkanlage.

Heizung und Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar. Getrennte Beheizung für rechts und links. Große Austrittsöffnung für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Vordertüren an das Heizungs- und Lüftungssystem angeschlossen. Dauerentlüftung.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschlebbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Sitze

Körpergerecht geformt mit seitlichem Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar, stoßfest verankert; Fahrersitz in der Höhe verstellbar; Ruhesitzeinrichtung. Kopfstützen und Automatic-Sicherheitsgurte an den Vordersitzen. Beim 450 SEL: Velourspolsterung; Gepäcknetze an den Vordersitzen.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, Halogen-Nebelscheinwerfer; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht; Leuchtweiten-Regulierung für beladenen oder unbeladenen Wagen, Parklicht, Rückfahrscheinwerfer, Nebelschlußleuchte; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Kofferraumbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung über Windschutzscheibe und im Fond. Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach und Heizungsbedienung.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Anzeiger für Oldruck, Tankinhalt, Kühlwassertemperatur; Kontroll-Licht für Feststellbremse, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; quartzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler. Auf Wunsch: Drehzahlmesser.

Schlösser

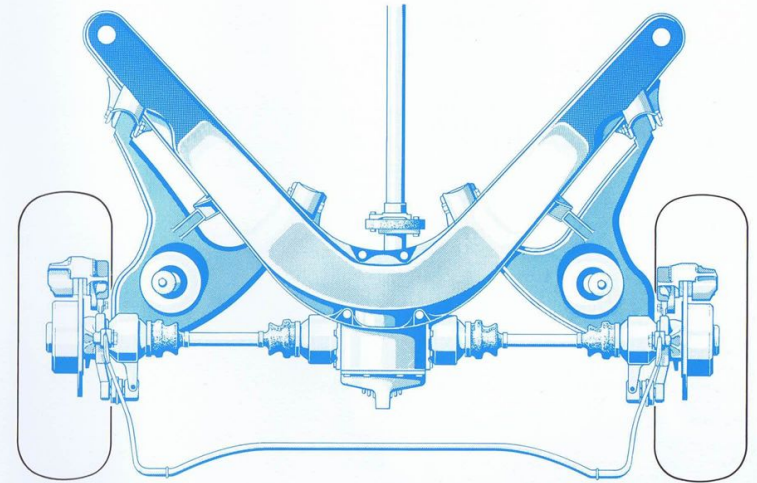
Sicherheitszapfenschlösser an allen Türen mit Abtast-Sicherung; kindersichere Verriegelung an den Fondtüren; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederholstopper; Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß, Kofferraum, Tankschloß und Handschuhfach; Nebenschlüssel nur für Türen, Zündschloß und Tankschloß. 450 SEL: Unterdruck-Zentralverriegelung.

Sonstiges

Instrumentenanlage und Mittelkonsole mit Edelholzausrüstung; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; Hutablage; abblendbarer Rückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen mit Haltegriff an den Türen, gepolstert; Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte hinten; Teppichauskleidung im Innen- und Kofferraum; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandkasten integriert in Hutablage.

Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.

Die S-Klasse. 450 SE/SEL.



Beide Modelle sind serienmäßig mit einer 3-Gang-Wandler-Automatic ausgestattet, die exakt auf die Motorcharakteristik abgestimmt ist. Diese Automatic schaltet im jeweils günstigsten Drehzahlbereich und trägt wesentlich dazu bei, den Fahrer zu entlasten.

Das Achtzylinder-Triebwerk mit Benzineinspritzung leistet 165 kW (225 PS) bei 5000 U/min. Die Diagonal-Pendelachse wurde der hohen Motorleistung durch

einen Anfahrmomentausgleich angepaßt. Dadurch wird beim Beschleunigen das Eintauchen des Wagenhecks verhindert.

Den Fahrleistungen entsprechend verfügen beide Modelle über ein Zweikreis-Servo-Bremssystem mit vier Scheibenbremsen. Die vorderen Brems scheiben sind zur schnelleren Abkühlung innenbelüftet. Turboschaufeln an allen vier Felgen sorgen für zusätzliche Kühlung. Dadurch wird auch bei extrem hoher Beanspruchung ein Nachlassen der Bremswirkung weitgehend verhindert.

Der 450 SEL ist gegenüber dem 450 SE in Radstand, Innenraum und Gesamtlänge um 10 Zentimeter länger. Der größere Innenraum kommt voll den Passagieren im Fond zugute.

Zur serienmäßigen Ausstattung des 450 SEL gehören außerdem elektrische Fensterheber und Sitzbezüge aus Veloursstoff.



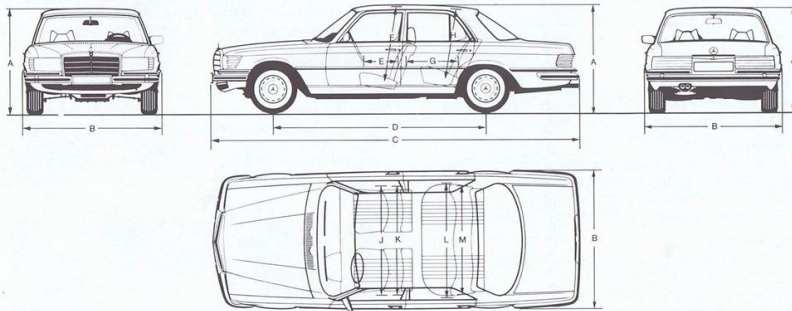
Mercedes-Benz 450 SE/SEL. Technische Daten.

450 SEL 6.9

Zahl der Zylinder	8
Bohrung/Hub	92/85 mm
Gesamthubraum	4520 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	165 kW bei 5000/min 225 PS bei 5000 U/min
Max.Drehmoment nach DIN ¹⁾	370 Nm bei 3250/min 37,5 mkp bei 3250 U/min
Verdichtung	8,8
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	7,5/5,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	15 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Batterie	12 V/66 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 210 km/h
Reifen	205/70 VR 14
Kraftstoff	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾	14,5 Liter/100 km
Tankinhalt	96 Liter
davon Reserve	ca. 13 Liter
Gewichte	450 SE 450 SEL
Fahrzeuggewicht, fahrfertig ³⁾	1730 kg 1765 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	2250 kg 2285 kg

	450 SE	450 SEL
A Größte Höhe, fahrfertig	1425 mm	1430 mm
B Größte Breite	1870 mm	1870 mm
C Größte Länge	4960 mm	5060 mm
D Radstand	2860 mm	2960 mm
E Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	483 mm	472 mm
F Sitzhöhe vorn ⁵⁾	975 mm	980 mm
G Fahrerlehne-Fondlehne ⁴⁾	668 mm	763 mm
H Sitzhöhe im Fond ⁵⁾	944 mm	942 mm
J Hüfraumbreite vorn	1526 mm	1526 mm
K Breite in Schulterhöhe vorn	1400 mm	1400 mm
L Hüfraumbreite hinten	1510 mm	1510 mm
M Breite in Schulterhöhe hinten	1394 mm	1394 mm
Spurweite vorn	1521 mm	1521 mm
Spurweite hinten	1505 mm	1505 mm
Wendekreisdurchmesser	11,44 m	11,78 m
Kofferraum	ca. 0,53 m ³	ca. 0,53 m ³

Anhängelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.



¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Laut VDA-Revers technische Angaben entsprechend DIN 70020 und 70030 Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70030. Dieser Wert wird ermittelt bei kon-

stanter Fahrt mit $\frac{3}{4}$ der Höchstgeschwindigkeit, max. 110 km/h, auf ebener Fahrbahn mit einem Zuschlag von 10%. Dieses Meßverfahren verwenden alle Automobil-Hersteller in der Bundesrepublik Deutschland. Die angegebenen Verbrauchswerte werden also unter gleichen Bedingungen ermittelt und

sind damit echt vergleichbar. Sie entsprechen jedoch nicht dem tatsächlichen Fahrverbrauch, denn dieser ist je nach Fahrweise, Straßenzustand, klimatischen Verhältnissen etc. verschieden. Der Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ist also nur ein Vergleichswert, nicht aber der tatsächliche Fahrverbrauch.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

⁵⁾ Ohne Schiebepad.

Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.



Mercedes-Benz 450 SEL 6.9. Grundausrüstung.

Motor

V8-Motor mit Benzineinspritzung, kontaktlos gesteuerter Transistorzündung und hydraulischem Ventilspielausgleich, 210 kW bei 4250/min bzw. 286 PS/DIN bei 4250 U/min.

Tempomat

Selbständiges Einhalten einer vorprogrammierten Geschwindigkeit, die individuell festgelegt werden kann.

Getriebe

3-Gang-Wandler-Automatic.

Achsen

Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Abstützung; Rollradius = 0. Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung und Anfahrmoment-Ausgleich. Ausgleichgetriebe mit begrenztem Schlupf.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten, vorn mit Innenbelüftung; Turboschaufeln zur zusätzlichen Kühlung an allen vier Felgen; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstromeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige.

Federung

Hydropneumatische Federung mit automatischer Niveau-Regulierung an Vorder- und Hinterachse. Bodenfreiheit verstellbar.

Karosserie

Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau; möglichst gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; Tank über der Hinterachse; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas. Elektrische Fensterheber. Vier Türen; Zierleiste mit stoßelastischer Einlage an beiden Seiten; Stoßstangen mit breitem Gummi-Wulst. Auf Wunsch: Schiebedach mit integriertem Windabweiser.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Drehzahlmesser; Anzeiger für Öldruck, Tankinhalt, Kühlwassertemperatur; Kontroll-Licht für Feststellbremse, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; quartzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Heizung und Lüftung

Zugfreier Dauerluftstom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos und getrennt regulierbar. Getrennte Beheizung für rechts und links. Große Austrittsöffnung für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Vordertüren an das Heizungs- und Lüftungssystem angeschlossen. Dauerentlüftung.

Klima-Anlage und wärmedämmendes Glas

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad. Heiẞbare Heckscheibe aus Verbundglas.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschließbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Sitze

Körpergerecht geformt mit seitlichem Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung, Lehnenneigung und in der Höhe verstellbar, stoßfest verankert; Ruhesitzzeirichtung. Klappbare Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen. Kopfstützen und Automatic-Sicherheitsgurte an den Vorder- und Fondsitzen. Velourspolsterung. Gepäcknetze an den Vordersitzen.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung, Tipp-Kontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signallhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage. Scheinwerfer-Waschanlage.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, Halogen-Nebelscheinwerfer; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht; Leuchtweiten-Regulierung; Parklicht, Rückfahrcheinwerfer, Nebelschlußleuchte; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Kofferraumbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung über Windschutzscheibe und im Fond. Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach und Heizungsbedienung.

Schlösser

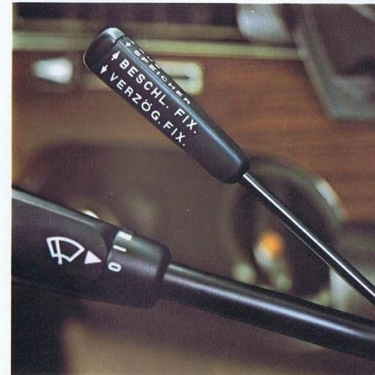
Unterdruck-Zentralverriegelung. Sicherheitszapfenschlösser an allen Türen mit Abtast-Sicherung; kindersichere Verriegelung an den Fondtüren; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederholsperr; Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß, Kofferraum, Tankschloß und Handschuhfach; Nebenschlüssel nur für Türen, Zündschloß und Tankschloß.

Sonstiges

Instrumentenanlage und Mittelkonsole mit Edelholzausstattung; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; Hutablage; abblendbarer Rückspiegel; gepolsterte Sonnenblende, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen mit Haltegriff an den Türen, gepolstert; Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen; Zigarettenanzünder, Aschenbecher vorn und hinten; Teppichauskleidung im Innen- und Kofferraum. Abschlepp-Ose vorn und hinten; Warndreieck; Verbandkasten integriert in Hutablage.

Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.

Die S-Klasse. 450 SEL 6.9.



Das Spitzenmodell der S-Klasse ist serienmäßig mit einer hydropneumatischen Federung ausgestattet. Bei diesem Federsystem übernehmen Gaspolster die Aufgabe der sonst üblichen Stahlfedern. Der Vorteil dieses Systems ist die automatische Niveauregulierung. Die Bodenfreiheit bleibt dadurch, unabhängig von der Anzahl der Insassen und der Beladung des Kofferraums, stets konstant. Somit werden gleichbleibende Fahreigenschaften unter allen Bedingungen geschaffen. Zusätzlich kann die Bodenfreiheit des Wagens um 40 mm erhöht werden.

Der 6,9-Liter-V8-Motor mit hydraulischem Ventilspiel-Ausgleich, Trockensumpfschmierung und Benzineinspritzung zeichnet sich durch souveräne Kraftentfaltung und extreme Laufruhe aus. Er leistet 210 kW (286 PS) und läßt eine Spitzengeschwindigkeit von ca. 225 km/h zu.

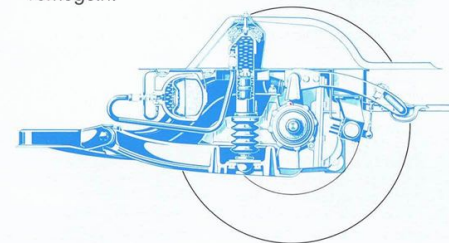
Dieses Triebwerk findet in der serienmäßigen 3-Gang-Wandler-Automatic eine harmonische Ergänzung. Die exakte Abstimmung beider Aggregate trägt wesentlich

zum beispiellosen Fahrkomfort dieses Automobils bei.

Serienmäßig ist beim 450 SEL 6.9 der Tempomat, mit dem sich eine vorprogrammierte Geschwindigkeit exakt einhalten läßt. Ein Vorteil, der sich vor allem auf langen Strecken bewährt.

Der Komfort dieses Automobils wird durch eine Klimaanlage, elektrische Fensterheber und höhenverstellbare Vordersitze weiter optimiert.

Die Scheinwerfer-Wischer an den Halogen-Breitbandscheinwerfern sorgen dafür, daß die Ausleuchtung der Fahrbahn nicht durch ein Verschmutzen des Glases beeinträchtigt wird. Und mit der Zentralverriegelung lassen sich alle Türen, Kofferraum und Tank mit einer Schlüsseldrehung verriegeln.

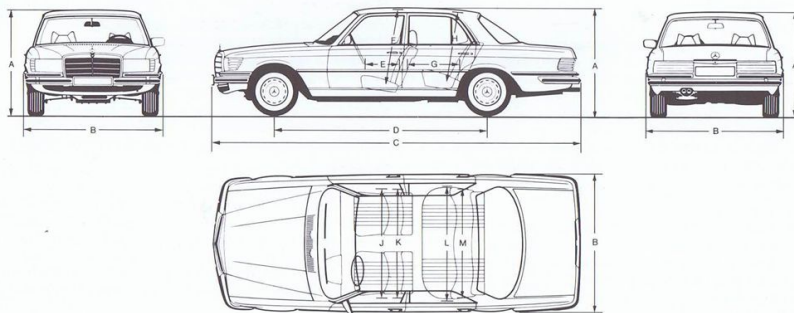


Mercedes-Benz 450 SEL 6.9. Technische Daten.

Zahl der Zylinder	8
Bohrung/Hub	107/95 mm
Gesamthubraum	6834 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	210 kW bei 4250/min 286 PS bei 4250 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	550 Nm bei 3000/min 56 mkp bei 3000 U/min
Verdichtung	8,8
Ölfüllung Trockensumpf- Ölbehälter max./min.	12/10 Liter
Inhalt des Kühlsystems	16 Liter
Lichtmaschine	14 V/75 A
Batterie	12 V/88 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 225 km/h
Reifen	215/70 VR 14
Kraftstoff	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾	16 Liter/100 km
Tankinhalt	96 Liter
davon Reserve	ca. 13 Liter
Gewichte	
Fahrzeuggewicht, fahrfertig ³⁾	1935 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	2420 kg

A Größte Höhe, fahrfertig	1410 mm
B Größte Breite	1870 mm
C Größte Länge	5060 mm
D Radstand	2960 mm
E Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	472 mm
F Sitzhöhe vorn ⁵⁾	980 mm
G Fahrerlehne-Fondlehne ⁴⁾	763 mm
H Sitzhöhe im Fond ⁵⁾	942 mm
J Hüftbreite vorn	1526 mm
K Breite in Schulterhöhe vorn	1400 mm
L Hüftbreite hinten	1510 mm
M Breite in Schulterhöhe hinten	1394 mm
Spurweite vorn	1521 mm
Spurweite hinten	1505 mm
Wendekreisdurchmesser	12,06m
Kofferraum	ca. 0,53 m ³

Anhängelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.



¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

²⁾ Laut VDA-Revers technische Angaben entsprechend DIN 70020 und 70030 Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70030. Dieser Wert wird ermittelt bei kon-

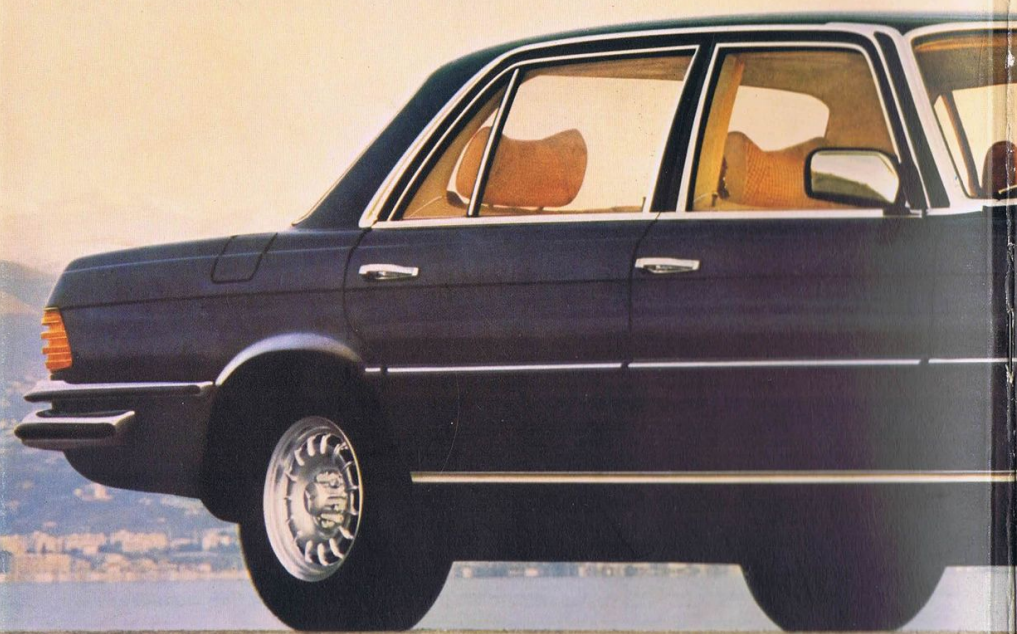
stanter Fahrt mit $\frac{3}{4}$ der Höchstgeschwindigkeit, max. 110 km/h, auf ebener Fahrbahn mit einem Zuschlag von 10%. Diese Meßverfahren verwenden alle Automobil-Hersteller in der Bundesrepublik Deutschland. Die angegebenen Verbrauchswerte werden also unter gleichen Bedingungen ermittelt und

sind damit echt vergleichbar. Sie entsprechen jedoch nicht dem tatsächlichen Fahrverbrauch, denn dieser ist je nach Fahrweise, Straßenzustand, klimatischen Verhältnissen etc. verschieden. Der Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ist also nur ein Vergleichswert, nicht aber der tatsächliche Fahrverbrauch.

³⁾ Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

⁵⁾ Ohne Schiebedach. Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten.



SW91885